



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

# Der Klimawandel



1 Nenne Fakten zum Thema Temperaturanstieg auf der Erde.

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

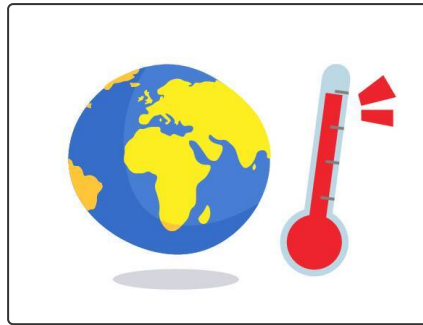


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



## Nenne Fakten zum Thema Temperaturanstieg auf der Erde.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- Die meisten Fachleute gehen von einer 2 bis maximal 4,4 Grad höheren Durchschnittstemperatur bis 2100 aus. A
- Der Meeresspiegel könnte laut UN-Bericht bis 2100 zwischen 30 Zentimeter bis über 1 Meter steigen. B
- Der UN-Bericht nennt als sicherste Vorhersage einen Temperaturanstieg von genau 4 Grad. C
- Die Eisschicht auf Grönland ist stellenweise mehrere tausend Meter dick. Würde sie komplett schmelzen, stiege der Meeresspiegel weltweit um mehrere Meter an. D
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können die genauen Folgen des Klimawandels exakt voraussagen, weil die Daten mittlerweile eindeutig sind. E
- Der Klimawandel hat bereits Prozesse ausgelöst, deren Auswirkungen sich teilweise nicht mehr rückgängig machen lassen. F
- Der Meeresspiegel wird auf jeden Fall um mehr als einen Meter steigen. G



## Unsere Tipps für die Aufgaben

1  
von 6

### **Nenne Fakten zum Thema Temperaturanstieg auf der Erde.**

#### **1. Tipp**

Der Fokus der Wissenschaft wurde stärker auf die Szenarien gelegt – weg von der Idee, es gäbe eine einzige „sichere“ Zahl.

---



## Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1  
von 6

### Nenne Fakten zum Thema Temperaturanstieg auf der Erde.

**Lösungsschlüssel:** A, B, D, F

Wissenschaftliche Prognosen zum Klimawandel arbeiten nicht mit exakten Fixwerten, sondern mit Spannen, da die Zukunft von unserem Handeln abhängt.

So wird bis 2100 ein **Temperaturanstieg von 2 bis 4,4 Grad** und ein **Meeresspiegelanstieg zwischen 30 cm und über einem Meter** für möglich gehalten.

Während Fakten wie die **mehrere tausend Meter dicke Eisschicht Grönlands** eindeutig sind, bleibt die exakte Vorhersage aller Folgen aufgrund der Komplexität des Erdsystems schwierig.

Fest steht jedoch: Viele Prozesse sind bereits so weit fortgeschritten, dass sie **nicht mehr vollständig aufzuhalten** sind.